

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 23. September 2013 in Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.55 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhold Schaer
2. Gemeindevertreter Helmut Hinrichs
3. Gemeindevertreter Jan Maart
4. Gemeindevertreter Jürg Petersen
5. Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen
6. Gemeindevertreter Stefan Nissen
7. Gemeindevertreterin Margret Wiemann
8. Gemeindevertreterin Inke Nissen ab 19:35 Uhr

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Michael Wieck

Außerdem sind anwesend:

Sandra Rohde, Amt Nordsee-Treene
Mara Laudahn, Protokollführerin, Amt Nordsee-Treene
sowie 6 Zuhörer

Bürgermeister Reinhold Schaer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Wobbenbüll ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Gemeindevertreters Stefan Nissen wird die „Ausprache und Beschlussfassung über die Übernahme des Schuldendienstes des Fördervereins Schwimmbad durch den Schulverband“ einstimmig als TOP 12 in die Tagesordnung aufgenommen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 12.6.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
7. Erlass einer neuen Hauptsatzung
8. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung
9. Nachwahl von 2 Mitgliedern für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
10. Zustimmung zu Vergaben bei Wege- und Kanalisierungsarbeiten
11. Jahresrechnung 2012
 - 11.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 11.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
12. Aussprache und Beschlussfassung über die Übernahme des Schuldendienstes des Fördervereins Schwimmbad durch den Schulverband

Nicht öffentlich

13. Baurechtliche Angelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner fragt an, wie der **Sachstand im Deichweg** ist. Bürgermeister Schaer weist ihn darauf hin, dass dieses Thema Bestandteil des TOP 10 sein wird.
- Des Weiteren erkundigt sich ein Bürger über den **Sachstand der Straßenbeleuchtungsumrüstung**. Bürgermeister Schaer berichtet, dass die Ausschreibungsfrist heute beendet wurde und die Angebote geöffnet sind. Informationen zur Auftragsvergabe werden später erfolgen. Eine Umsetzung ist voraussichtlich im Jahr 2014 geplant.

2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 12.6.2013

Folgende Punkte werden zu dem Protokoll noch geändert:

Zu TOP 18 beanstandet Bürgermeister Schaer, dass nicht Margret Wiemann die Vorsitzende ist, sondern Ute Brandt als Vorsitzende gewählt wurde. Margret Wiemann ist Mitglied dieses Arbeitskreises Kultur.

Nachdem dieser Punkt berichtigt wurde und einige Sachstände abgefragt wurden, wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schaer teilt folgende Punkte mit:

- Rechnung in Höhe von 1.814,50 € von der Gemeinde Hattstedt über Winterdienst 2012/2013 wurde angewiesen.
- Am 3.7.2013 gab es eine Pumpenstörung im Deichweg, die zusammen mit der Firma Olaf Hansen behoben wurde.
- Die Amtsausschusssitzung mit neuem Amtsvorsteher Ralf Heßmann fand am 4.7.2013 statt.
- Am 9.7.2013 wurde eine Pumpenstörung im Borgerweg 75 festgestellt und behoben.
- Am 17.8.2013 fand das Dorffest in Wobbenbüll statt.
Bürgermeister Schaer bedankt sich bei allen Beteiligten und spricht ein Lob aus.
- Am 19.8.2013 war die Abnahme der 1. Kanalisationsmaßnahme von der Firma SAW unter Beaufsichtigung des Ing.-Büros Holtz.
- Am 14.9.2013 fand das 130-jährige-Stiftungsfest der Feuerwehr Hattstedt/Wobbenbüll statt.
- Am 20.9.2013 wurde über Nacht im „Bürgerhuus“ eingebrochen.
- Die Bundestagswahl fand am 22.9.2013 im „Bürgerhuus“ statt.
- Die letzte Sitzung für das Jahr 2013 ist voraussichtlich am 9.12.2013, jedoch wird für Anfang November eine weitere Gemeindevertretersitzung geplant.
- Das Laterne laufen findet voraussichtlich am 8.11.2013 oder 15.11.2013 statt.
- Die Seniorenweihnachtsfeier findet diesjährig am 13.12.2013 statt
- Der Termin für das Dorffest 2014 wird voraussichtlich am 23.8.2014 sein.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden

• Wege- und Kanalisationsausschuss (Jürg Petersen)

Vorsitzender Jürg Petersen berichtet, dass die Fa. SAW die **Kanalisierungsarbeiten** durchgeführt hat. Für dieses Vorhaben waren 65.000 € eingeplant, von denen bereits 52.500 € ausgegeben wurden. Eine Schlussrechnung der o.g. Firma liegt noch nicht vor.

Im Jahr 2011 wurden ca. 30.500 € für die Kläranlage vorfinanziert, im Jahr 2012 ca. 8.800 € und im Jahr 2013 ca. 60.000 €, sodass insgesamt eine Summe von ca. 100.000 €

entstanden sind, die auf die Bürgerinnen und Bürger umgelegt werden müssen. Würde man die o.g. 100.000 € auf 10 Jahre umlegen, würde jährlich eine Summe von 10.000 € entstehen. Dies würde bedeuten, dass eine Erhöhung von 0,50 € pro cbm ausreicht, um die Vorfinanzierung auszugleichen.

Da diese Anmerkung nicht auf der Tagesordnung steht, wird entschieden, dass die Beratung und Beschlussfassung in der nächsten GV-Sitzung erfolgen soll.

Weiterhin berichtet Jürg Petersen, dass das **Splitten der Wege** abgeschlossen ist.

Im **Deichweg** ist ein verkehrsberuhigter Bereich vorgesehen. Möglichkeiten dafür sind u.a. Anbringung von Piktogrammen und Sträucher auf den Seitenstreifen anzupflanzen.

Der Vorsitzender vom Umwelt- und Begrünungsausschuss Jan Maart schlägt vor, die Bepflanzung in Höhe des Budgets des Umweltausschusses von 500 € durchzuführen.

Nach einer längeren Diskussion wird sich darauf geeinigt, dass vorerst eine Ortsbesichtigung zusammen mit Wege- und Umweltausschuss veranlasst wird. Eine Beschlussfassung wird über die gesamte Maßnahme in der nächsten GV-Sitzung erfolgen.

Der Deichweg ist an einigen Stellen uneben. Die Bewohner werden darauf aufmerksam gemacht, dass jegliche Mängel an den Bürgermeister weitergeleitet werden sollen, sodass vorerst eine Bestandsaufnahme erstellt werden kann.

Die Arbeiten am **Deckersweg**, wie sie in der Ausschreibung zu finden waren, sind nicht zufriedenstellend ausgeführt worden. Beispiele dafür sind zum Beispiel, dass der Asphalt des Radweges nicht abgefräst wurde. Dadurch werden die Kosten ca. 4.500 € geringer ausfallen. Dafür muss aber mehr Boden angefüllt werden. Die Baufirma wurde bereits über deren unzufriedenstellender Arbeitsweise benachrichtigt.

Vorsitzender Jürg Petersen berichtet, dass der **Endeweg** Weg speziell für Mütter mit Kinderwagen nicht mehr befahrbar ist. Bürgermeister Schaer wird diesen Vorfall mit den Verursachern klären.

• **Finanzausschuss (Jürg Petersen)**

Vorsitzender Jürg Petersen berichtet, dass in 2011 ein Fehlbetrag in Höhe von 12.600 € entstanden ist, im Jahr 2012 in Höhe von 33.000 € und das im Jahr 2013 mit mind. 75.000 € Fehlbetrag zu rechnen ist. Der Stand für das Jahr 2013 liegt bei 77.900 € Fehlbetrag und wird sich bis zum Jahresende evtl. auf 100.000 € belaufen. Diese Fehlbeträge kommen aufgrund der Ausgaben der Kanalisationssanierung zustande, wie bereits in TOP 4 Punkt 1 berichtet.

Weiterhin weist er darauf hin, dass im Jahr 2012 24.000 € fehlbetragszuweisungsfähig sind.

• **Kindergartenausschuss (Kerstin Sievertsen)**

Vorsitzende Kerstin Sievertsen berichtet, dass der KiTa-Ausschuss der Gemeinde Hattstedt am 5.9.2013 getagt hat.

Die aktuellen Zahlen der einzelnen Gruppen belaufen sich wie folgt:

Arche Noah	35 Kinder
An de Kark	38 Kinder, ab Januar 40 – Gruppe ist zur Zeit nicht voll
Krippe	10 Kinder, davon sind 5 ganztägig
Hokus-Pokus	19 Kinder
Brückengruppe klein	14 Kinder und
Brückengruppe groß	24 Kinder.

Vorsitzende Kerstin Sievertsen berichtet, dass der TÜV keine Beanstandungen bei der Prüfung hatte.

Die Brückengruppe hat einen Antrag auf eine neue Arbeitsplatte u.a. in Höhe von 1.000 € für die Mensa gestellt, der bereits bewilligt wurde.

Weiterhin berichtet sie, dass noch Bedarf für Krippenplätze für Kinder unter 3 Jahren besteht. Es wird geplant, eine zweite Krippe mit 5 Kindern zu eröffnen. Der Schulverband Hattstedt erklärt sich dafür bereit, den Klassenraum 2 für Krippenplätze umzubauen. Der Kostenausgleich der Gemeinde würde dann bei ca. 35.000 € liegen. Der Umbau würde bezwecken, dass nicht nur 5 sondern 10 Ganztagsplätze zur Verfügung stehen.

Der Kindergartenbeirat „An de Kark“ hat getagt. Es wurde berichtet, dass der Kindergarten z.Zt. 38 Kinder hat, von denen im nächsten Jahr 13 Kinder in die Schule kommen.

Die Weihnachtsferien im Kindergarten „An de Kark“ sind vom 23.12.2013 - 6.1.2014 und die Sommerferien werden vom 14.7.2014 – 1.8.2014 sein.

Weiterhin berichtete der Kindergartenausschuss „An de Kark“, dass diese auch gerne mehr Krippenplätze oder Mittagessen anbieten wollen. Der Kindergarten fühlt sich dies bezüglich in einigen Dingen nicht gleichbehandelt wie z.B. die Brückengruppe.

Der Kindergartenausschuss „An de Kark“ tagt am 22.10.2013.

• **Umwelt- und Begrünungsausschuss (Jan Maart)**

Vorsitzender Jan Maart berichtet über die Neugestaltung des Bürgerhauses, die von Spenden finanziert wurde. Es wurden Pflasterarbeiten mit Granitpflaster durchgeführt und alte Pflanzen herausgenommen. Die neue Bepflanzung hat noch nicht stattgefunden.

Zudem soll der Eingang des Bürgerhauses mit einem Rundbogen verschönert werden.

Bürgermeister Reinhold Schaer bedankt sich diesbezüglich bei allen Beteiligten.

• **Schulverband Hattstedt (Stefan Nissen)**

Verbandsmitglied Stefan Nissen berichtet, dass die Schulverbandssitzung am 24.9.2013 stattfindet.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl

Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird die Wahl einstimmig für gültig erklärt.

7. Erlass einer neuen Hauptsatzung

Die Vorlage sowie der Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung ist jedem Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Hauptsatzung. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

8. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung

Die Vorlage sowie der Entwurf der Neufassung der Entschädigungssatzung ist jedem Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, unter Wegfall des § 6, den Erlass der neuen Entschädigungssatzung. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

Auf die Auszahlung der Entschädigung an einzelne Vertreter wird verzichtet, da diese für die Bewertungskosten der Gemeindevertretung verwendet wird. Die Summe soll auf das Konto der Gemeindevertretung überwiesen werden.

9. Nachwahl von 2 Mitgliedern für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden
Margret Wiemann als Vorsitzende und
Jan Maart als Mitglied.

Während der Sitzung wird festgestellt, dass gemäß § 4 Absatz 1e der Hauptsatzung der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung ausschließlich aus Gemeindevertreter/-innen bestehen darf. Aufgrund dessen muss ein weiteres Mitglied gewählt werden, da Johannes Schaer bürgerliches Mitglied ist.

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird
Helmut Hinrichs als Mitglied.

10. Zustimmung zu Vergaben bei Wege- und Kanalisierungsarbeiten

Bürgermeister Schaer berichtet, dass die Vergabe der Kanalisationssanierung an die Firma SAW gegangen ist, was aber bereits bekannt ist. Der Auftrag wurde durch das Ing.-Büro Holtz erteilt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, diesen Auftrag nachträglich zu erteilen.

Weiterhin muss nachträglich eine Auftragsvergabe an die Firma Hachmann für den Deichweg – Deckersweg erteilt werden.

Auch hier beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Auftrag nachträglich zu erteilen.

11. Jahresrechnung 2012

11.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

11.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Vorsitzender Johannes Schaer berichtet über die Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung vom 12.9.2013.

Gemeindevertreter Jürg Petersen regt an, die Schulden des Schulverbandes Hattstedt darzustellen, da sie leider nicht im Haushalt der Gemeinde Wobbenbüll erkennbar sind.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Der Gemeindevertretung Wobbenbüll wird empfohlen, den Jahresfehlbetrag von 33.732,84 € auf die Bilanzposition „vorgetragener Jahresfehlbetrag“ umzubuchen. Die Summe der vorgetragenen Fehlbeträge beläuft sich dann auf 46.396,55 €

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2012.

12. Aussprache und Beschlussfassung über die Übernahme des Schuldendienstes des Fördervereins Schwimmbad durch den Schulverband

Schulverbandmitglied Stefan Nissen berichtet über den Beschluss des Schulverbandes der 20. Sitzung vom 25.4.2013.

Nach längerer Diskussion lehnt die Gemeindevertretung den Beschluss einstimmig ab. Gründe dafür sind:

- Der Schulverband ist nicht Rechtsnachfolger des Fördervereins und somit auch nicht verpflichtet, die Tilgungsleistungen zu übernehmen.

- Zudem war der Schulverband schon 1997 nicht bereit, die Sanierung durchzuführen. Die Gemeinde Hattstedt hat seinerzeit das Darlehen aufgenommen, um eine Sanierung zu ermöglichen. Es wurde ein Förderverein gegründet, um die Darlehensleistungen zu tragen.
- Weiterhin waren die Informationen, die dem Schulverband zur Beschlussfassung vorgelegt wurden, unvollständig bzw. falsch (Restschuld am 31.12.10 = 12.619,67 €).
- Die Zahlungen von 500 € p.a. an die Gemeinde Hattstedt durch den Schulverband wäre nur mit Zustimmung aller Gemeindevertreter rechtmäßig, da es sich um Zahlungen an eine einzelne Gemeinde des Schulverbandes handelt.

Das Amt wird gebeten, die Protokolle der Gemeinde Wobbenbüll vom Jahr 1997 durchzusehen, da zu dem Zeitpunkt ein Beschluss der Gemeindevertretung gefasst wurde.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen für den nicht öffentlichen Teil den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister